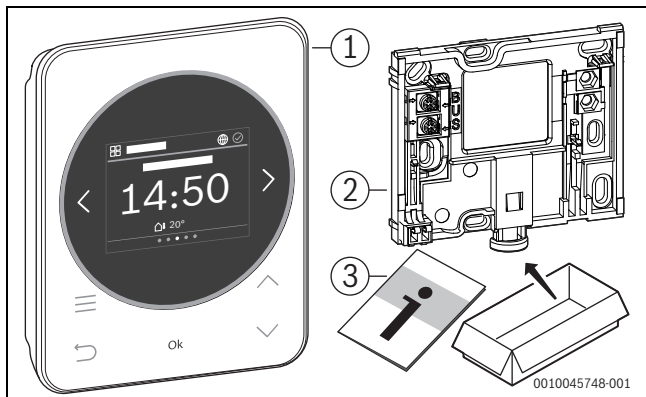


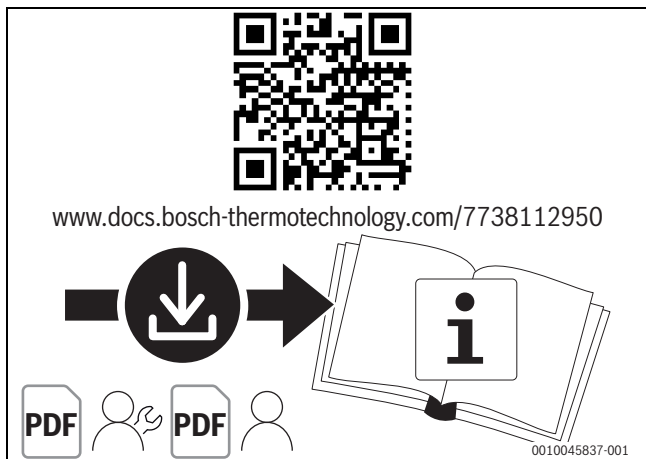
Quick Start Guide

CR 120

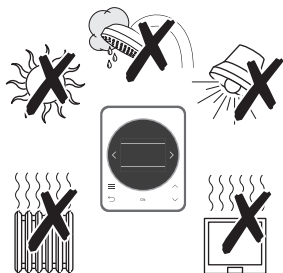
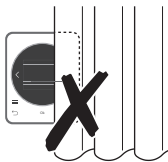
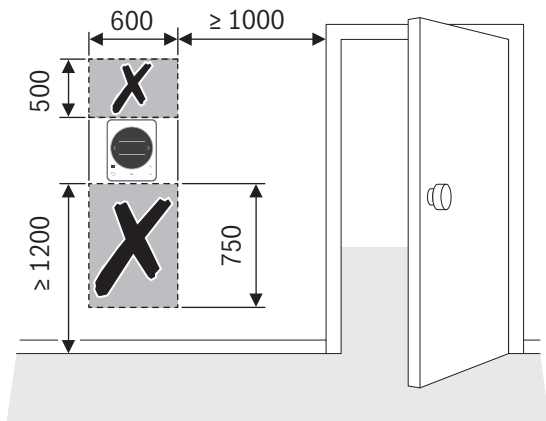




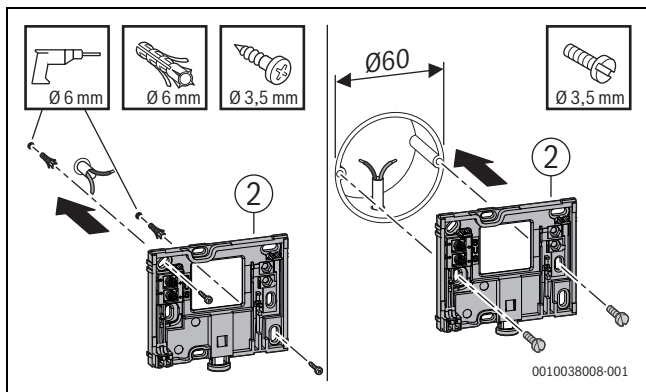
1



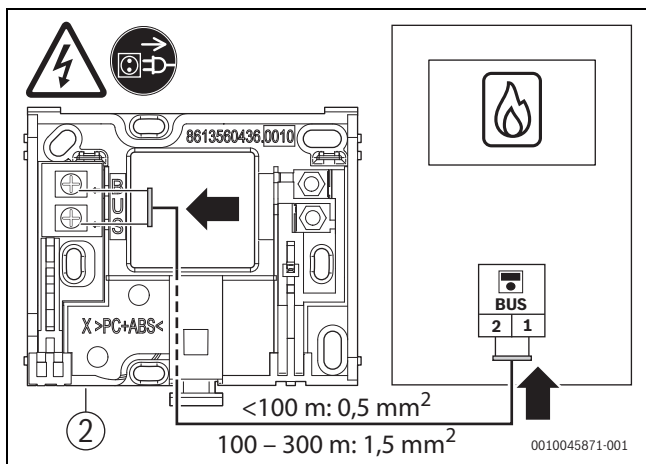
2



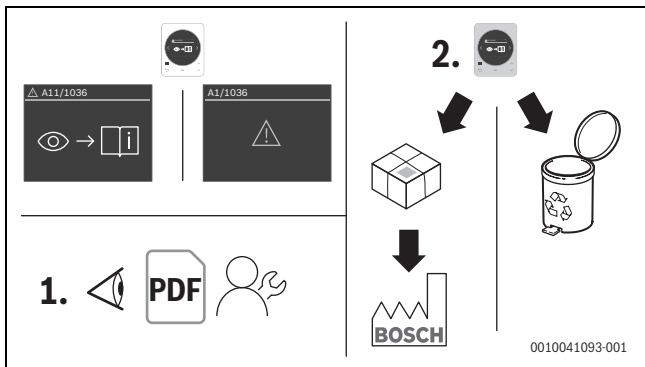
0010038006-001



4



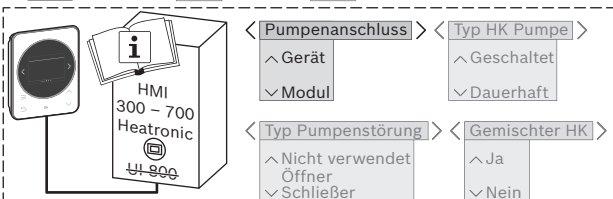
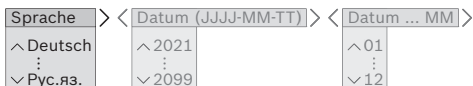
5



6

	CR 120
$P_{\max}$	0,6 W
IP-class	20
Pollution degree (EN 60664)	2
T_{press}  (EN 60695-10-2)	90 °C
T_{amb}	0 – 50 °C
ErP (EU 811/2013; (EU) 2017/1369)	 Class V / 3 %,  Class II / 2 %,  Class VI / 4 %
Wi-Fi	–
BUS	EMS 2, EMS 1
m 	200 g
	$h = 95 \text{ mm}, w = 116 \text{ mm}, d = 21 \text{ mm}$

1



0010045840-001

< **Mischerlaufzeit** >

^ 600
⋮
v 10

< **Heizsystem** >

^ Heizkörper
Fußboden
v Konvektor

< **Max. Vorlauftemperatur** >

^ 90
⋮
v 30

< **Regelungsart Heizung** >

^ Außentemp.geführt
 > Auslegungstemperatur
v Raumtemp.geführt
 > Pumpensparmodus

< **Frostschutz** >

^ Außen
⋮
v Raum und außen

< **Frostschutz Grenztemp.** >

^ 10 °C
⋮
v -20 °C

< **Warmwassersystem erkannt!** >

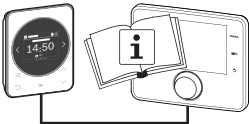
< **WW-Zirkulationspumpe erkannt!** >

< **Solarmodul installiert** >

^ Ja
v Nein

< **Konfiguration bestätigen** >

^ Ja
v



< **Heizkreis** >

^ HK 1
⋮
v HK 4





0010045815-002

1 [de] Allgemeine Sicherheitshinweise

Hinweise für die Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich sowohl an Fachkräfte für Wasserinstallationen, Heizungs-, Lüftungs- und Elektrotechnik als auch an den Betreiber der Heizungs- und Lüftungsanlage.

- ▶ Anweisungen in allen Anleitungen der Anlagenkomponenten einhalten.
- ▶ Sicherheits- und Warnhinweise beachten.
- ▶ Nationale und regionale Vorschriften, technische Regeln und Richtlinien beachten.

Bei Nichtbeachten können Sachschäden und Personenschäden bis hin zur Lebensgefahr entstehen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- ▶ Produkt ausschließlich zur Regelung von Heizungs- und Lüftungsanlagen verwenden.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

Verbrühungsgefahr an den Warmwasser-Zapfstellen

- ▶ Wenn Warmwassertemperaturen über 60 °C eingestellt werden oder die thermische Desinfektion eingeschaltet ist, muss eine Mischvorrichtung installiert sein. Im Zweifelsfall die Fachkraft fragen.

2 Produktbeschreibung

Die Bedieneinheit CR 120 hat bei Regelung von Heizungsanlagen je nach Regelungssystem eine unterschiedliche Funktion:

- In Verbindung mit Wärmeerzeugern (EMS 1/EMS 2) ohne Systemregler ist CR 120 ein Regler.
- In Verbindung mit einem Systemregler CR 400/CW 400/CW 800 ist CR 120 eine Fernbedienung .



Die vollständige Nutzung aller Möglichkeiten der Heizungsanlage ist nur über den Systemregler möglich.

Mit einer CR 120 kann maximal ein Heizkreis angesteuert werden.



CR 120 ist nicht kompatibel zu Wärmeerzeugern mit UI 800.

3 Servicemenü

Um das Servicemenü aufzurufen:

- ▶ Taste  mindestens 5 Sekunden lang drücken.
Nach 2 Sekunden startet ein Countdown, nach 5 Sekunden zeigt das Display das Servicemenü.
- ▶ Mit Tasten  und  zum gewünschten Menü navigieren und dieses mit **Ok** auswählen



Je nach Anlagenkonfiguration werden nicht alle Menüs angezeigt.

3.1 Systemkonfiguration

3.1.1 Warmwasserbereitung

Zeigt an, ob eine Warmwasserbereitung installiert ist.

3.1.2 Solarmodul installiert

Ein Solarmodul kann eingebunden bzw. ausgeworfen werden.

3.2 Heizung

HINWEIS

Gefahr der Schädigung oder Zerstörung des Estrichs!

Zu hohe Temperaturen in Fußbodenheizungen können den Estrich zerstören.

- Bei Fußbodenheizung die vom Hersteller empfohlene maximale Vorlauftemperatur beachten.

Menüpunkt	Beschreibung
Pumpenan- schluss	Gerät: Heizungspumpe am Wärmeerzeuger angeschlossen. Modul: Heizungspumpe am Heizkreismodul angeschlossen
Gemischter HK	Ja: zugeordneter Heizkreis ist ein gemischter Heizkreis Nein: zugeordneter Heizkreis ist ein ungemischter Heizkreis
Mischerlaufzeit	10 ... 120 ... 600 s: Laufzeit des Mischers im zugeordneten Heizkreis.
Typ HK Pumpe	Geschaltet: die Heizkreispumpe läuft nur bei einer Wärmeanforderung Dauerhaft: die Heizkreispumpe läuft ständig
Typ Pumpenstörung	Nicht verwendet: Es ist kein Alarmkreis installiert. Öffner: Der Alarmkreis wird bei einer Störung geschlossen. Schließer: Der Alarmkreis wird bei einer Störung geöffnet.
Heizsystem	Heizkörper Konvektor Fußboden: im zugeordneten Heizkreis verwendete Wärmeübertrager

Menüpunkt	Beschreibung
Max. Vorlauftemperatur	30 ... 90 °C: Vorlauftemperatur entsprechend dem Heizsystem auswählen
Regelungsart Heizung	Außentemp.geführt Raumtemp.geführt: Auswahl zwischen optimierter außentemperaturgeführter Regelung und der Raumregelung als Vorlauftemperaturregelung. Die außentemperaturgeführte Regelung ist nur bei angeschlossenem Außentemperaturfühler verfügbar. Wenn bei der automatischen Konfiguration ein Außentemperaturfühler erkannt wird, ist Außentemp.geführt eingestellt.
Min. Außentemp.	-35 ... -10 ... +10 °C: Minimale Außentemperatur für die Auslegung der jeweiligen Region
Auslegungstemperatur	30 ... 65 ... 90 °C (Beispiel Heizkörper): Die Vorlauftemperatur, die bei der minimalen Außentemperatur erreicht wird.
Regelcharakteristik	Schnell: z. B. bei großen installierten Wärmeleistungen und/oder hohen Betriebstemperaturen und kleiner Heizwassermenge Mittel: z. B. bei Radiatorenheizungen (mittlere Heizwassermenge) und mittleren Betriebstemperaturen Träge: z. B. bei Fußbodenheizungen (große Heizwassermenge) und niedrigen Betriebstemperaturen
Pumpensparmodus	Ja : Die Heizungspumpe läuft in Abhängigkeit von der Vorlauftemperatur möglichst wenig. Nein: Wenn in der Anlage mehr als eine Wärmequelle (z. B. Solaranlage oder Hybridsystem) oder ein Pufferspeicher installiert ist, muss diese Funktion deaktiviert sein
Raumeinfluss	Aus 1 ... 99 °C: Je höher der Einstellwert ist, umso größer ist der Einfluss der Raumtemperatur.
Solareinfluss	Aus : Sonnenstrahlung (z. B. durch Fenster) wird bei der Regelung nicht berücksichtigt 1 ... 99 °C: Je höher der Einstellwert ist, umso mehr wird Sonnenstrahlung berücksichtigt.

Menüpunkt	Beschreibung
Dämpfung / Gebäudeart	Maß für die thermische Speicherkapazität des beheizten Gebäudes. Keine Dämpfung: Keine Speicherkapazität Leicht: Geringe Speicherkapazität, z. B. ungedämmtes Wochenendhaus aus Holz Mittel: Mittlere Speicherkapazität Schwer: Hohe Speicherkapazität, z. B. Steinhaus mit dicken Wänden (starke Dämpfung)
Frostschutz	Aus: Frostschutz aus Raum Außen Raum und außen: Frostschutz wird in Abhängigkeit von der hier gewählten Temperaturmessung de-/aktiviert
Frostschutz Grenztemp.	–20 ... 5 ... 10 °C: Ab dieser Temperatur wird der eingestellte Frostschutz aktiv.
Durchheizen unter	Aus: Funktion deaktiviert 1 ... 99 °C: Ab dieser Temperatur wird das Absenken der Temperatur durch das Heizgerät unterdrückt (relevant nur in Verbindung mit Zeitprogramm im Modus Auto).
Warmwasservor-rang	Ja: Warmwasserbereitung wird aktiviert, Heizung unterbrochen Nein: Warmwasserbereitung wird aktiviert, Parallelbetrieb mit Heizung.

Tab. 2

3.2.1 Schwellentemperatur für Frost (Frostschutz Grenztemperatur)

HINWEIS

Zerstörung von heizwasserführenden Anlagenteilen bei zu niedrig eingestellter Schwellentemperatur für Frost und Raumtemperaturen unter 0 °C!

- ▶ Grundeinstellung der Schwellentemperatur für Frost (5 °C) darf nur durch die Fachkraft angepasst werden.
- ▶ Schwellentemperatur nicht zu niedrig einstellen.
Schäden durch eine zu niedrig eingestellte Schwellentemperatur für Frost sind von der Gewährleistung ausgeschlossen!
- ▶ Ohne Außentemperaturfühler ist kein sicherer Anlagenfrostschutz möglich.



Die Einstellung **Raum** bietet keinen absoluten Frostschutz, weil z. B. in Fassaden verlegte Rohrleitungen einfrieren können. Wenn ein Außentemperaturfühler installiert ist, kann unabhängig von der eingestellten Regelungsart der Frostschutz der gesamten Heizungsanlage gewährleistet werden:

- ▶ Im Menü **Frostschutz** entweder **Außen** oder **Raum und außen** einstellen ()

3.3 Warmwasser



WARNUNG

Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser!

Wenn die thermische Desinfektion zur Vermeidung von Legionellen freigeschaltet ist oder die maximale Speichertemperatur (WW-Temp. Max. oder Speicher Max.) auf über 60 °C eingestellt ist:

- ▶ Alle Betroffenen informieren und sicherstellen, dass eine Mischvorrichtung installiert ist.



Wenn die Funktion für die thermische Desinfektion aktiviert ist, wird der Warmwasserspeicher auf die dafür eingestellte Temperatur aufgeheizt.

- Anforderungen aus dem DVGW – Arbeitsblatt W 511, Betriebsbedingungen für die Zirkulationspumpe inkl. Wasserbeschaffenheit und Anleitung des Wärmeerzeugers beachten.

Menüpunkt	Beschreibung
Zirkulation	Zeigt an, ob eine Zirkulationspumpe angesteuert wird.
Thermische Desinfektion	Ein: Thermische Desinfektion ist aktiviert. Sicherheitshinweise beachten! Aus: Thermische Desinfektion ist deaktiviert.

Tab. 3

3.4 Solar

Menüpunkt	Beschreibung
Max. Speichertemp.	15 ... 100 °C: Bei Speichermaximaltemperatur wird die Pumpe ausgeschaltet. Blockiert: Der Speicher wird nicht geladen.
Typ Kollektorfeld	Flachkollektor Vakuumröhrenkollektor: Verwendeten Kollektortyp auswählen.
Brutto-Kollektorfläche	0 ... 50.0 m ² : Installierte Brutto-Kollektorfläche.
Klimazone	10 ... 90 ... 200: Klimazone des Installationsortes; Zonenkarte (→ Installationsanleitung Solarmodul)
Min. Warmwassertemp.	15 ... 60 ... 70 °C: Grenztemperatur für Start der Warmwasser-Nachladung durch den Wärmeerzeuger Aus: Warmwasser-Nachladung durch den Wärmeerzeuger unabhängig von der minimalen Warmwassertemperatur.

Menüpunkt	Beschreibung
Modulierende Pumpe	Ein / Aus: Solarpumpe wird nicht modulierend angesteuert. PWM: Solarpumpe wird modulierend über ein PWM Signal angesteuert. 0-10V: Solarpumpe wird modulierend über ein analoges 0-10-V-Signal angesteuert.
Vario-Match-Flow	V-Match aus: Schnelle Kollektorbeladung durch Vario-Match-Flow ausgeschaltet. 35 ... 60 °C: Einschalttemperatur für Vario-Match-Flow (nur mit Drehzahlregelung).
Röhren-Funktion	Nein: Vakuumröhrenkollektoren-Funktion ausgeschaltet. Ja: Alle 15 Minuten wird die Pumpe für 5 Sekunden aktiviert.
Einschaltdiff. Solarpumpe	6 ... 10 ... 20 K: Temperaturdifferenz Kollektor zu Speicher (zum Einschalten der Solarpumpe).
Ausschaltdiff. Solarpumpe	3 ... 5 ... 17 K: Temperaturdifferenz Kollektor zu Speicher (zum Ausschalten der Solarpumpe).
Max. Kollektor-temperatur	100 ... 120 ... 140 °C: Bei Überschreiten der Kollektormaximaltemperatur ist die Pumpe aus.
Therm.Des./ tägl.Aufheiz. (K)	Nein Ja: Deaktiviert/aktiviert tägliches Aufheizen
Solarsystem starten	Nein: Für Wartungszwecke kann die Solaranlage mit dieser Funktion ausgeschaltet werden. Ja: Erst nach Freigabe dieser Funktion läuft die Solaranlage an.
Reset Solarertrag	Nein: Der Solarertrag-Zähler wird nicht zurückgesetzt. Ja: Der Solarertrag-Zähler wird auf 0 zurückgesetzt.
Reset Solarmodul	Nein: Aktuelle Einstellungen der Solarparameter bleiben erhalten. Ja: Alle Solarparameter werden auf Grundeinstellung zurückgesetzt.

Tab. 4

3.5 Funktionstest

Mit Hilfe dieses Menüs können Pumpen und Mischer der Anlage getestet werden.

Menüpunkt	Beschreibung
Funktionstests aktivieren	Nein Ja: Starten den Funktionstest. Es werden Heizkreis und Solar angezeigt.

Tab. 5

3.5.1 Heizkreis

Menüpunkt	Beschreibung
PC1 Heizkreis-pumpe	Aus Ein: Schaltet die Heizkreispumpe
Mischer	Stopp: Mischer bleibt in momentaner Stellung. Öffnen: Mischer fährt ganz auf. Schließen: Mischer fährt ganz zu.

Tab. 6

3.5.2 Solar

Menüpunkt	Beschreibung
Solarpumpe	5 ... 100 %, z. B. 40 %: Solarpumpe läuft mit einer Drehzahl von 40 % der maximalen Drehzahl. Aus: Solarpumpe läuft nicht (ausgeschaltet).
Drehz. De-sinf.pumpe	5 ... 100 %, z. B. 40 %: Desinfektionspumpe läuft mit einer Drehzahl von 40 % der maximalen Drehzahl. Aus: Desinfektionspumpe läuft nicht (ausgeschaltet).

Tab. 7

3.6 Information

Menüpunkt	Beschreibung
Wärmeerzeuger	Vorlauftemperatur Kesseltemperatur Vorlaufsolltemperatur Rücklauftemperatur Brennerstatus Wasserdruck Hydraulische Weiche Außentemperatur Brennerlaufzeit Wärmeerz.-Gesamtlaufzeit: Anzeige der Temperaturen und Zeiten
Heizkreis	Raumsolltemperatur Aktuelle Raumtemp.: Anzeige der Temperaturen
Warmwasserbereitung	WW Betriebsart: Anzeige der aktuellen Betriebsart für Warmwasserbereitung WW Temperatur WW Sollwert WW max. Temperatur: Anzeige der Temperaturen.
Systemkomponenten	SW Regler Installationsdatum: Tag der Inbetriebnahme Gerätetyp SW Gerät SW Solarmodul: Anzeige der Software-Version.

Tab. 8

3.7 Störungen

Menüpunkt	Beschreibung
Aktuelle Störungen	z. B. 23E/1009: Alle aktuellen Störungen werden angezeigt, geordnet nach Fehlerschwere.
Störungshistorie	z. B. 34V/1013: Die letzten 20 Störungen werden angezeigt, geordnet nach dem Auftrittszeitpunkt.
Störungshist. rücksetzen	Nein: Die Störungshistorie bleibt erhalten. Ja: Die Störungshistorie wird gelöscht.

Tab. 9

3.8 Auf Werkseinst. zurücks.

Menüpunkt	Beschreibung
Auf Werkseinst. zurücks.	Nein: Abbruch der Funktion. Alle Einstellungen bleiben erhalten. Ja: Alle Geräte im System werden auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

de Der nachfolgende Text ist aus rechtlichen Gründen in Englisch.

Open Source Licensing

4 List of used Open Source Components

This document contains a list of open source software (OSS) components used within the product under the terms of the respective licenses. The source code corresponding to the open source components is also provided along with the product wherever mandated by the respective OSS license.

Name of OSS Component	Name and Version of License (License text → Chapter 5)	More Information
STM32cube generated HAL files	BSD (Three Clause License)	COPYRIGHT© 2017 STMicroelectronics COPYRIGHT© 2016 STMicroelectronics COPYRIGHT© 2015 STMicroelectronics COPYRIGHT© 2014 STMicroelectronics COPYRIGHT© 2013 STMicroelectronics

Name of OSS Component	Name and Version of License (License text → Chapter 5)	More Information
mbed TLS (formerly PolarSSL)	Apache License 2.0	Copyright (C) 2006-2015, ARM Limited, All Rights Reserved Copyright (C) 2006-2016, Arm Limited (or its affiliates), All Rights Reserved Copyright (C) 2016 ARM Limited, All Rights Reserved Copyright © 2006-2017, ARM Limited, All Rights Reserved Copyright © 2015-2016, ARM Limited, All Rights Reserved Copyright © 2009-2016, ARM Limited, All Rights Reserved Copyright © 2014-2016, ARM Limited, All Rights Reserved Copyright (C) 2013-2017, ARM Limited, All Rights Reserved Copyright © 2014-2017, ARM Limited, All Rights Reserved Copyright (C) 2017, Arm Limited (or its affiliates), All Rights Reserved Copyright © 2012-2016, ARM Limited, All Rights Reserved Copyright © 2006-2018, ARM Limited, All Rights Reserved Copyright © 2015-2018, ARM Limited, All Rights Reserved



Provided that within certain OSS-Licenses (e.g. LGPL-2.0) necessary, reverse-engineering is allowed for the respective software component to the required extent. This shall not apply for other components of the software.

5 License Texts

5.1 BSD (Three Clause License)

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the copyright holder nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

5.2 Apache License 2.0

Apache License Version 2.0, January 2004

<http://www.apache.org/licenses/>

TERMS AND CONDITIONS FOR USE, REPRODUCTION, AND DISTRIBUTION

1. Definitions.

"License" shall mean the terms and conditions for use, reproduction, and distribution as defined by Sections 1 through 9 of this document.

"Licensor" shall mean the copyright owner or entity authorized by the copyright owner that is granting the License.

"Legal Entity" shall mean the union of the acting entity and all other entities that control, are controlled by, or are under common control with that entity. For the purposes of this definition, "control" means

- (i) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or
- (ii) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares, or
- (iii) beneficial ownership of such entity.

"You" (or "Your") shall mean an individual or Legal Entity exercising permissions granted by this License.

"Source" form shall mean the preferred form for making modifications, including but not limited to software source code, documentation source, and configuration files.

"Object" form shall mean any form resulting from mechanical transformation or translation of a Source form, including but not limited to compiled object code, generated documentation, and conversions to other media types.

"Work" shall mean the work of authorship, whether in Source or Object form, made available under the License, as indicated by a copyright notice that is included in or attached to the work (an example is provided in the Appendix below).

"Derivative Works" shall mean any work, whether in Source or Object form, that is based on (or derived from) the Work and for which the editorial revisions, annotations, elaborations, or other modifications represent, as a whole, an original work of authorship. For the purposes of this License, Derivative Works shall not include works

that remain separable from, or merely link (or bind by name) to the interfaces of, the Work and Derivative Works thereof.

"Contribution" shall mean any work of authorship, including the original version of the Work and any modifications or additions to that Work or Derivative Works thereof, that is intentionally submitted to Licensor for inclusion in the Work by the copyright owner or by an individual or Legal Entity authorized to submit on behalf of the copyright owner. For the purposes of this definition, "submitted" means any form of electronic, verbal, or written communication sent to the Licensor or its representatives, including but not limited to communication on electronic mailing lists, source code control systems, and issue tracking systems that are managed by, or on behalf of, the Licensor for the purpose of discussing and improving the Work, but excluding communication that is conspicuously marked or otherwise designated in writing by the copyright owner as "Not a Contribution."

"Contributor" shall mean Licensor and any individual or Legal Entity on behalf of whom a Contribution has been received by Licensor and subsequently incorporated within the Work.

2. Grant of Copyright License.

Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable copyright license to reproduce, prepare Derivative Works of, publicly display, publicly perform, sublicense, and distribute the Work and such Derivative Works in Source or Object form.

3. Grant of Patent License

Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, offer to sell, sell, import, and otherwise transfer the Work, where such license applies only to those patent claims licensable by such Contributor that are necessarily infringed by their Contribution(s) alone or by combination of their Contribution(s) with the Work to which such Contribution(s) was submitted. If You institute patent litigation against any entity (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that the Work or a Contribution incorporated within the Work constitutes direct or contributory patent infringement, then any patent licenses granted to You under this License for that Work shall terminate as of the date such litigation is filed.

4. Redistribution.

You may reproduce and distribute copies of the Work or Derivative Works thereof in any medium, with or without modifications, and in Source or Object form, provided that You meet the following conditions:

1. You must give any other recipients of the Work or Derivative Works a copy of this License;
and
2. You must cause any modified files to carry prominent notices stating that You changed the files;
and
3. You must retain, in the Source form of any Derivative Works that You distribute, all copyright, patent, trademark, and attribution notices from the Source form of the Work, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works;
and
4. If the Work includes a "NOTICE" text file as part of its distribution, then any Derivative Works that You distribute must include a readable copy of the attribution notices contained within such NOTICE file, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works, in at least one of the following places: within a NOTICE text file distributed as part of the Derivative Works; within the Source form or documentation, if provided along with the Derivative Works; or, within a display generated by the Derivative Works, if and wherever such third-party notices normally appear. The contents of the NOTICE file are for informational purposes only and do not modify the License. You may add Your own attribution notices within Derivative Works that You distribute, alongside or as an addendum to the NOTICE text from the Work, provided that such additional attribution notices cannot be construed as modifying the License.

You may add Your own copyright statement to Your modifications and may provide additional or different license terms and conditions for use, reproduction, or distribution of Your modifications, or for any such Derivative Works as a whole, provided Your use, reproduction, and distribution of the Work otherwise complies with the conditions stated in this License.

5. Submission of Contributions

Unless You explicitly state otherwise, any Contribution intentionally submitted for inclusion in the Work by You to the Licensor shall be under the terms and conditions of this License, without any additional terms or conditions. Notwithstanding the above, nothing herein shall supersede or modify the terms of any separate license agreement you may have executed with Licensor regarding such Contributions.

6. Trademark

This License does not grant permission to use the trade names, trademarks, service marks, or product names of the Licensor, except as required for reasonable and customary use in describing the origin of the Work and reproducing the content of the NOTICE file.

7. Disclaimer of Warranty

Unless required by applicable law or agreed to in writing, Licensor provides the Work (and each Contributor provides its Contributions) on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied, including, without limitation, any warranties or conditions of TITLE, NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY, or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. You are solely responsible for determining the appropriateness of using or redistributing the Work and assume any risks associated with Your exercise of permissions under this License.

8. Limitation of Liability

In no event and under no legal theory, whether in tort (including negligence), contract, or otherwise, unless required by applicable law (such as deliberate and grossly negligent acts) or agreed to in writing, shall any Contributor be liable to You for damages, including any direct, indirect, special, incidental, or consequential damages of any character arising as a result of this License or out of the use or inability to use the Work (including but not limited to damages for loss of goodwill, work stoppage, computer failure or malfunction, or any and all other commercial damages or losses), even if such Contributor has been advised of the possibility of such damages.

9. Accepting Warranty or Additional Liability

While redistributing the Work or Derivative Works thereof, You may choose to offer, and charge a fee for, acceptance of support, warranty, indemnity, or other liability obligations and/or rights consistent with this License. However, in accepting such

obligations, You may act only on Your own behalf and on Your sole responsibility, not on behalf of any other Contributor, and only if You agree to indemnify, defend, and hold each Contributor harmless for any liability incurred by, or claims asserted against, such Contributor by reason of your accepting any such warranty or additional liability.

END OF TERMS AND CONDITIONS

APPENDIX: How to apply the Apache License to your work.

To apply the Apache License to your work, attach the following boilerplate notice, with the fields enclosed by brackets "[]" replaced with your own identifying information. (Don't include the brackets!) The text should be enclosed in the appropriate comment syntax for the file format. We also recommend that a file or class name and description of purpose be included on the same "printed page" as the copyright notice for easier identification within third-party archives.

Copyright [yyyy] [name of copyright owner]

Licensed under the Apache License, Version 2.0 (the "License");

you may not use this file except in compliance with the License.

You may obtain a copy of the License at

<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

Unless required by applicable law or agreed to in writing, software distributed under the License is distributed on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied.

See the License for the specific language governing permissions and limitations under the License.





DEUTSCHLAND

Bosch Thermotechnik GmbH
Postfach 1309
73243 Wernau
www.bosch-homecomfort.de

Kundendienstannahme

(24-Stunden-Service)

Telefon: (0 18 06) 337 337 ¹

Telefax: (0 18 03) 337 339 ²

Thermotechnik.Kundendienst@
de.bosch.com

¹ aus dem deutschen Festnetz 0,20 €/ Gespräch, aus nationalen Mobilfunknetzen 0,60 €/Gespräch

² aus dem deutschen Festnetz 0,09 €/Min.

ÖSTERREICH

Robert Bosch AG
Geschäftsbereich Home Comfort
Göllnergasse 15-17
1030 Wien

Allgemeine Anfragen:

+43 1 79 722 8391

Technische Hotline:

+43 1 79 722 8666

www.bosch-homecomfort.at
verkauf.heizen@at.bosch.com

SCHWEIZ

Bosch Thermotechnik AG
Netzbodenstrasse 36
4133 Pratteln

www.bosch-homecomfort.ch
homecomfort-sales@ch.bosch.com